

Erlebnis Fastenbrechen – ein Geschenk des Kennenlernens

Am Donnerstag, den 6. April, war ich bei der Familie Demirci eingeladen, um mit ihnen das Fastenbrechen zu feiern. Ausgegangen war die Einladung vom Forum Dialog Niedersachsen e.V.

Die Demirci sind eine Familie, die vor 1,5 Jahren aus der Türkei nach Deutschland gekommen ist. Die Eltern sind beide Lehrer, durften aber von einem Tag auf den anderen aus politischen Gründen nicht mehr unterrichten. Frau Demirci arbeitet jetzt in der Betreuung an einer Grundschule, die drei Kinder gehen auf die Grundschule und auf das Gymnasium.

Bei meiner Ankunft wurde ich sehr herzlich und mit Geschenken von der Familie begrüßt, die bereits so gut Deutsch spricht, dass wir uns ohne Probleme unterhalten konnten. Die Demirci berichteten über ihre Situation in der Türkei und wie es ihnen jetzt in Deutschland geht. Sie fühlen sich hier sehr wohl, der Kontakt zu anderen Eltern aus den Schulen der Kinder und zu den Nachbarn ist gut und jeder nimmt sie sehr herzlich auf.

Es war für mich ein großartiger Termin. Herzlichen Dank an die Familie Demirci für ihre Gastfreundschaft und Großzügigkeit. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Zum Hintergrund:

Ramadan ist für Muslim:innen jährlich der Monat der Fastenzeit, in dem auf viele alltägliche Gewohnheiten verzichtet wird. Neben dem Verzicht auf Essen und Trinken geht es um „nicht reines Gedankengut“ und überflüssige weltliche Beschäftigungen, um Kopf und Herz freizubekommen für mehr Spiritualität und Gebet sowie das Beisammensein mit Familie, Freunden und Gastfreunden.

In diesem Sinne strebt das Forum Dialog Niedersachsen e.V. an, diese besonderen Momente und Erlebnisse mit anderen Menschen zu teilen und unter dem Motto „Sharing Ramadan“ an Abenden des Fastenbrechens zusammenzukommen. Durch einen wechselseitigen Austausch von Erfahrungen rund um die Riten und Rituale sowie die Ausführung des Ramadan sollen ertragreiche Abende für Gäste und Gastgeber verwirklicht werden.

Das Forum Dialog Niedersachsen e.V. mit Hauptsitz in Hannover wurde September 2012 mit der Intention gegründet, ein harmonischeres Zusammenleben in der Region Niedersachsen zu erarbeiten. Es gehört dem „Bund Deutscher Dialoginstitutionen – BDDI“ an und ist Teil der Hizmet-Bewegung. Ziel ist es, u.a. mit Flüchtlingsinitiativen sowie Kulturzentren die Einwohner der Region dazu einladen, das eigene Umfeld ein Stück weit zu verbessern und sich sozial zu engagieren.

Weitere Infos gibt es unter www.forumdialog.org/niedersachsen/